


Markus Dederich / Philipp Seitzer
Erfahrung, Wissen, Handeln
 Zur Grundlegung der Heil- und
 Sonderpädagogik
 2024, 321 Seiten
 broschiert, € 68,00
 ISBN 978-3-7799-8320-0
 Auch als  Open Access erhältlich

Im Zeichen der Inklusion hat die Heil- und Sonderpädagogik einerseits an Bedeutung gewonnen, andererseits ist sie Gegenstand zum Teil harscher Kritik. Vor diesem Hintergrund befassen sich die Autoren mit Grundlagenproblemen der Disziplin, die anhand des Begriffsdreiecks Erfahrung, Wissen und Handeln diskutiert werden. Das Buch entfaltet zunächst eine ausführliche grundlagentheoretische Kritik an der evidenzbasierten Sonderpädagogik sowie konstruktivistisch-dekonstruktiven Theorieansätzen. Darauf aufbauend entwickelt es eine phänomenologisch, kulturwissenschaftlich und ethisch konturierte Reflexionsmatrix, die es ermöglicht, die Heil- und Sonderpädagogik als Erfahrungs- und Praxiswissenschaft neu zu fassen.

Aus dem Inhalt:

Ein disziplinärer Problemerknoten

Arbeitsdefinition: Heil- und Sonderpädagogik
 Ein kleines disziplinäres Panorama: Drei idealtypische Zweige und Stile der Heil- und Sonderpädagogik
 Erstes Zwischenfazit: Vorgängigkeit heil- und sonderpädagogischer Erfahrungs- und Handlungsfelder
 Konfliktthemen und Brennpunkte einer zerrissenen Disziplin
 Zweites Zwischenfazit: Die Notwendigkeit eines Reflexionsrahmens

Heil- und Sonderpädagogik als responsive Erfahrungswissenschaft

Kritik der Empirisierung und Technologisierung von Erfahrung und Handlung
 Einführung in die Phänomenologie
 Drittes Zwischenfazit: Responsivität als Grundstruktur

Heil- und Sonderpädagogik als Kulturwissenschaft

Verhältnis zur Phänomenologie und zur Heil- und Sonderpädagogik als Praxiswissenschaft
 Was ist Kulturwissenschaft?
 Grundlegende Aspekte einer Heil- und Sonderpädagogik als Kulturwissenschaft
 Exemplarische Themenfelder und Analysen der Heil- und Sonderpädagogik als Kulturwissenschaft
 Konsequenzen für die Heil- und Sonderpädagogik
 Viertes Zwischenfazit: Rekonstruktion und Veränderung der Beziehung zum Anderen

Heil- und Sonderpädagogik als ethische und politische Wissenschaft

Sorge
 Verantwortung
 Anerkennung
 Gerechtigkeit
 Fünftes Zwischenfazit: Beziehung zum Anderen im Spannungsfeld von Verantwortung, Anerkennung und Gerechtigkeit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Markus Dederich / Philipp Seitzer
Erfahrung, Wissen, Handeln
 € 68,00; ISBN 978-3-7799-8320-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autoren:

Markus Dederich ist Professor für Allgemeine Heilpädagogik, Theorie der Heilpädagogik und Rehabilitation an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind u.a. grundlagentheoretische und ethische Fragen im Kontext von Behinderung, wissenschaftstheoretische Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik, Theorien der Behinderung und Disability Studies, Inklusions- und Exklusionsforschung und anthropologische sowie erziehungswissenschaftliche Aspekte der Vulnerabilität.

Philipp Seitzer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Allgemeine Heilpädagogik, Theorie der Heilpädagogik und Rehabilitation an der Universität zu Köln sowie akademischer Mitarbeiter im Institut für sonderpädagogische Förderungsschwerpunkte, Fachbereich Geistige Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind wissenschafts- und grundlagentheoretische Fragen der Heil- und Sonderpädagogik, leibphänomenologische Perspektiven für die Heil- und Sonderpädagogik, Anthropologie und Ethik im Kontext von Behinderung, Vulnerabilität als pädagogische Reflexionskategorie, Theorien der geistigen Behinderung und Entwicklung, phänomenologische Beschreibung und Vignettenforschung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de